Nur ein Olympiasieger fehlt noch: Sparkasse Rastatt-Gernsbach unterstützt seit zehn Jahren junge Sporttalente

Diese 25 jungen Sportlerinnen und Sportler stehen im kommenden Jahr im Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach.

Bereits zum zehnten Mal unterstützt die Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend 25 Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen acht und 21 Jahre, die nationale und internationale Erfolge vorweisen können. Mit insgesamt 19 Kadermitgliedern wurde die Fördervereinbarung um ein Jahr verlängert, sechs junge Sportlerinnen und Sportler sind neu in den Förderkader aufgenommen worden, wie der Hauptabteilungsleiter Vertriebsmanagement bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ralf Wunsch, bei der feierlichen Übergabe der Urkunden am Mittwochabend im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach berichtete.

Ralf Wunsch wies darauf hin, dass in den letzten Jahren Mitglieder des Sportförderkaders der Sparkasse Rastatt-Gernsbach unter anderem bei Welt- und Europameisterschaften erfolgreich waren, nationale Titel gewonnen haben und sich im süddeutschen Raum behaupteten. „Nur ein Olympiasieger fehlt uns noch“, so Ralf Wunsch schmunzelnd. Er verwies auf den hohen Stellenwert des Sports in der Gesellschaft und freute sich, dass es in der Region so viele junge, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gibt.

Direktor Firmenkundenberatung Gregor Daumel begrüßte neben den jungen Sportlern auch zahlreiche Eltern, Freunde und Trainer zur feierlichen Überreichung der Urkunden. „Insgesamt unterstützen wir die Mitglieder unseres Förderkaders im kommenden Jahr mit der stolzen Summe von 14800 Euro“, sagte er. Für die neuen Förderkadermitglieder gab es eine große Sporttasche mit aufgedrucktem Namen

und für jeden neue T-Shirts und Handtücher. Moderator Ralf Wunsch führte mit lockeren Gesprächen durch den Abend und unterhielt sich mit allen jungen Sportlern über ihre Sportart. Er fragte nicht nur nach den Zielen für das kommende Jahr, sondern erfuhr auch Details zum Trainingsalltag. So trainieren einige der jungen Sportler bis zu sechs Mal pro Woche. Breit gefächert sind die Sportarten, aus denen die Talente des neuen Förderkaders stammen. Bereits seit acht Jahren ist Turnerin Noemi Hein Fördermitglied. Ebenfalls unterstützt werden die beiden Turnerinnen Elisa Gnoss und Hannah Kreiser. Bogenschütze Max Weisenburger berichtete von seinen Erfolgen bei den Landesmeisterschaften, während Hammerwerfer Tim Stößer mit dem sechs Kilogramm schweren Hammer mit 60,38 Meter Platz fünf bei den Deutschen Meisterschaften im Winter und mit 57,30 Meter Platz neun im Sommer erreichte. Paul Stößer sicherte sich Erfolge bei den Badischen Meisterschaften im Stabhochsprung, während Vanessa Kobialka im Diskuswurf Platz sechs bei den Deutschen Wintermeisterschaften U18 erreichte. Wieder erfolgreich waren die verschiedenen Schwimmerinnen und Schwimmer des Sportförderkaders. Dazu zählen neben den beiden Zwillingen Laura und Paula Schuller auch Cengiz Schroll und die beiden neuen Förderkadermitglieder Elias Focht und Sophia Rothecker. Besondere Erfolge weisen die drei Ju-Jutsu-Kämpfer des Förderkaders vor. Alec Hofmann sicherte sich den Vize-Weltmeisterschaftstitel, während Erika Ernst vor wenigen Wochen den Europameistertitel gewann. Unter anderem bei den German Open war Daniel Zmeev erfolgreich. Das aus Ralf Wohlmannstetter, Adi Marxer, Eugen Engelhardt, Volker Seitz und Angelo Fasulo bestehende Beraterteam freute sich gemeinsam mit den rund 100 Gästen zudem über die Erfolge der Leichtathleten Luis Roth und Jolien Ring (beide Leichtathletik Mehrkampf), Natalie Tschierske (Leichtathletik Speerwurf), David und Aron Schalamon sowie Benjamin Strobel (Leichtathletik Hammerwurf), Felix Gernsbeck (Leichtathletik Mittel- und Langstreckenkauf), Julia Wörner (Leichtathletik Hammerwurf), Kevin Klyk (Leichtathletik Mehrkampf) und Christian Beitzinger (Leichtathletik Langstrecke).

Ralf Wunsch zeigte sich glücklich, die positive Entwicklung vieler junger Sportler in den letzten Jahren mitzuverfolgen. „Für die kommende Saison drücke ich allen die Daumen und bin mir sicher, dass wir im kommenden Jahr wieder zahlreiche Erfolge miteinander feiern können“, sagte er.